

Jahresabschluss 2025

Auf den folgenden Seiten erhalten Sie einen transparenten Überblick zur finanziellen Entwicklung und der Mittelverwendung im Berichtsjahr 2025 für den GLS Treuhand e.V. inklusive seiner unselbstständigen Stiftungen. Der Zahlenteil zeigt, wie sich Einnahmen und Ausgaben zusammensetzen und in welchem Umfang die uns anvertrauten Mittel an gemeinnützige Organisationen zur Förderung ihrer Projekte geflossen sind. Auch legen wir dar, wie sich unsere sozial-ökologische Vermögensanlage im zurückliegenden Geschäftsjahr entwickelt hat.

06.06.2025

Die Pflanze mit Freude begleiten – Kornelia Becker berichtet von ihrer Züchtungsarbeit im Infobrief der Zukunftsstiftung Landwirtschaft.

10.06.2025

Die GLS Bank ruft den GLS Projektsparrbrief Bildung ins Leben, der die Arbeit der Zukunftsstiftung Bildung unterstützt.

Das Wirtschaftsjahr im Überblick

Trotz des herausfordernden wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Umfelds sind wir auch 2025 finanziell solide aufgestellt. Die folgenden Kennzahlen legen dar, dass die uns anvertrauten Spenden und Zustiftungen wirkungsorientiert und im Sinne unserer Satzungsziele eingesetzt wurden.

Die Trends aus dem Vorjahr setzen sich fort: Es beschäftigt uns weiterhin und verlangt von uns erhöhte Wachsamkeit, wie sich die wieder steigende Inflation sowie Konflikte und Kriege in Europa und weltweit auf die Spenden- und Stiftungsbereitschaft auswirken. Können wir weiterhin ausreichend Mittel für unsere gemeinnützigen Projektpartner*innen gewinnen? Umso erfreulicher ist es, dass wir diese Frage auch für das Jahr 2025 mit einem klaren „Ja“ beantworten können. Die Bereitschaft zu geben und zu schenken ist ungebrochen, und wir durften eine bemerkenswerte Spendensumme verzeichnen. Dafür möchten wir uns auch im Namen unserer Projektpartner*innen bei allen Stifterinnen und Stiftern sowie Spenderinnen und Spendern ganz herzlich bedanken!

Kennzahlen 2025

Im Jahr 2025 stieg das Spendenvolumen um 8,3 Prozent auf neu 27,1 Mio. Euro (Vorjahr: 25,0 Mio. Euro). Unser treuhänderisches Gesamtvermögen verringerte sich im Sinne der „Verbrauchsstiftung“ hingegen leicht um 1,3 Mio. Euro auf 144,9 Mio. Euro (Vorjahr: 146,2 Mio. Euro). Während einzelne Stiftungen – wie etwa die Dachstiftung für individuelles Schenken – Vermögenszuwächse verzeichneten, kam es im GLS Treuhand e.V. und in anderen Stiftungen zu Rückgängen. Dies liegt erfreulicherweise daran, dass die uns größtenteils neu anvertrauten Mittel zeitnah für Projektförderungen verwendet wurden. Darüber hinaus ist zum 31.12.2024 das Vermögen der Humanistic Business Foundation in Höhe von gut 1 Mio. Euro im gegenseitigen Einvernehmen auf einen neuen Treuhänder übertragen worden. Weitere Informationen zum konsolidierten Jahresabschluss finden Sie auf den folgenden Seiten.

17+18.06.2025

In der DASA Dortmund werden rund 1.000 Coachs und Grundschulkindern im Programm BildungsTandems zertifiziert und für ihr Engagement gewürdigt.

25.06.2025

Bei der Abschlussfeier der ZukunftsBande 2024/2025 im Deutschen Elektrizitätsmuseum erhalten 110 Jugendliche und junge Erwachsene ihre Zertifikate.

27.06.2025

Die Mitgliederversammlung des GLS Treuhand e.V. findet statt. Neda Seyedi wird Mitglied im Aufsichtsrat der GLS Treuhand. Sie ist seit 2021 Geschäftsführerin der Alfred Rexroth GmbH. Ihr Co-Geschäftsführer Matthias Wiese begleitet das Gremium als Gastmitglied.

28.06.2025

Bei der Generalversammlung der GLS Bank sind die GLS Treuhand und ihre Zukunftsstiftungen mit Ständen und Workshops vertreten.

Konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung

Unter dem Dach des GLS Treuhand e.V. befinden sich im Berichtszeitraum insgesamt 14 unselbstständige Stiftungen. Die Dachstiftung für individuelles Schenken mit ihren 178 Stiftungsfonds ist mit ihrem Vermögen von aktuell 74,8 Mio. Euro davon die größte unselbstständige Stiftung. Für jede dieser Stiftungen wird zum Ende des Jahres ein eigener, von unserem Wirtschaftsprüfer kontrollierter Jahresabschluss erstellt. Die einzelnen Abschlüsse werden im Gesamthaus durch eine Konsolidierung zusammengefasst.

Mittelherkunft

Mit 84,9 Prozent stellen **Spendeneingänge und Nachlasszuflüsse** im Jahr 2025 den größten Anteil unserer Mittelherkunft dar – das entspricht **27,1 Mio. Euro** (Vorjahr: 25 Mio. Euro). Wir freuen uns sehr über das uns entgegengebrachte Vertrauen! Darüber hinaus konnten wir Zustiftungen in Höhe von 252 T Euro (Vorjahr 231 T Euro) und widerrufliche Schenkungen in Höhe von 1.035 T Euro (Vorjahr 301 T Euro) verbuchen.

Unsere sozial-ökologisch wirkende **Vermögensverwaltung** bildet über die Erträge mit 13,9 Prozent die zweite tragende Mittelherkunft unserer Einnahmen. Sie trägt ebenfalls wesentlich zur Finanzierung unserer gemeinnützigen Arbeit bei und erzielte 2025 Nettoerträge in Höhe von **4,4 Mio. Euro** (Vorjahr 2,5 Mio. Euro).

Die Hauptursache für den Zuwachs liegt in der in den Vorjahren aufgebauten Risikovorsorge, die 2025 nicht mehr in entsprechender Höhe gebildet werden musste. Einige Finanzanlagen konnten zudem wieder aufgewertet werden. Darüber hinaus konnte, wo es angeraten war, der GLS Treuhand e.V. Liegenschaften im Wert von 680 T Euro veräußern.

Der Großteil der **sonstigen betrieblichen Erträge von 381 T Euro** (Vorjahr 362 T Euro) stammt aus den Einnahmen der operativ wirkenden Projekte unserer Zukunftsstiftung Bildung in Höhe von 136 T Euro, den Kostendeckungsbeiträgen der Sondervermögen und selbstständigen Stiftungen des GLS Treuhand e.V. in Höhe von 80,1 T Euro, den Auflösungen von Rückstellungen in Höhe von 38,9 T Euro sowie den Mitgliedsbeiträgen in Höhe von 13,7 T Euro.

Spenden und
ähnliche Erträge

27.079

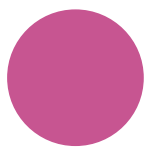
+ 8,3%

Nettoerträge
Vermögensverwaltung

4.418

+ 76,8%

Sonstige
betriebliche Erträge



381

+ 5,3%

Summe der Erträge

31.878
+ 14,4%

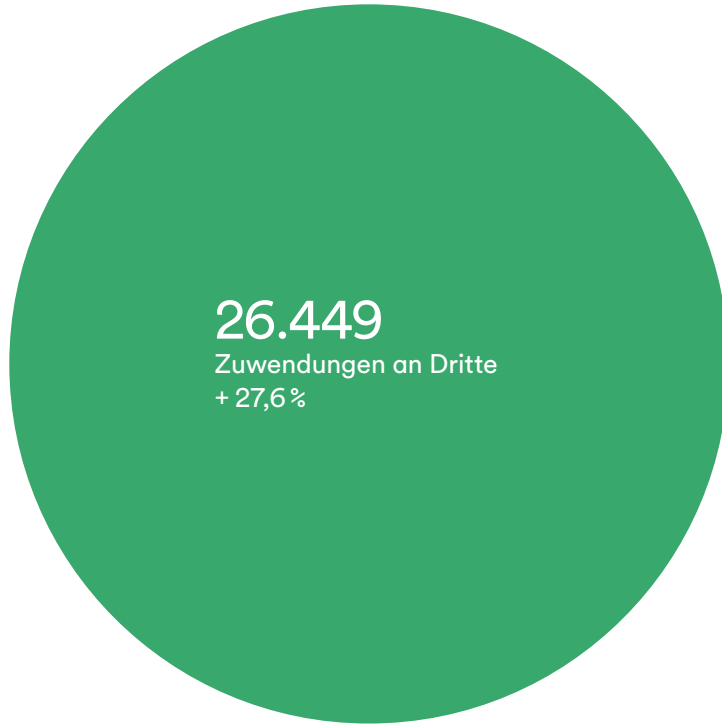
27.228

Projektförderung
+ 26,7 %

davon

779

eigene Projektarbeit
+ 2,6 %



Mitarbeiter*innen
Einkommen
+ 12 %

2.726

1.089

Sonstige betriebliche
Aufwendungen
+ 3,2 %

835

Zuführung zu Vereins-,
Stiftungs- und
Schenkungsvermögen
- 71,1 %

Summe der Aufwendungen	31.878 + 14,4 %
------------------------	---------------------------

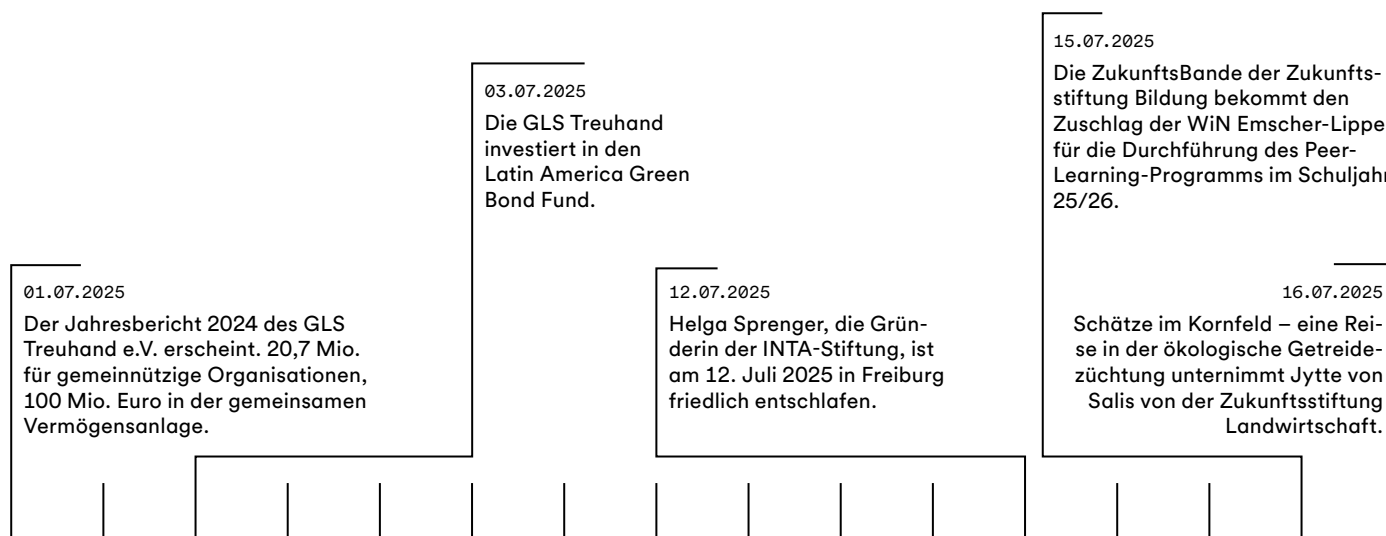
Mittelverwendung

Wir unterstützten im Jahr 2025 gemeinnützige Projekte mit insgesamt **27,2 Mio. Euro** (Vorjahr 21,5 Mio. Euro).

Positiv ist, dass gleichzeitig im Vergleich zum Vorjahr unsere **Projektförderung** um 5,7 Mio. Euro auf 85,4 Prozent unserer Aufwendungen angestiegen ist. 26,5 Mio. Euro (Vorjahr 20,7 Mio. Euro) davon gaben wir unmittelbar weiter an gemeinnützige Organisationen, die mit diesen Mitteln mehr als 1.000 Projekte umgesetzt haben. Unsere eigene, operativ wirkende Tätigkeit erhöhte sich auf der Aufwendungsseite leicht um 2,6 Prozent auf 779 T Euro (Vorjahr 759 T Euro). Die unmittelbare und mittelbare Förderung bleibt weiterhin das leitende Motiv unserer Arbeit.

Darüber hinaus entfielen 8,6 Prozent unserer Aufwendungen auf unser **Mitarbeitenden-Einkommen**. Damit erhöhten sich diese Ausgaben um 12 Prozent auf **2,7 Mio. Euro** (Vorjahr 2,4 Mio. Euro). Der Anstieg resultiert zum einen aus einer höheren Mitarbeiterzahl und zum anderen aus inflationsbedingten Gehalts-erhöhungen sowie der Bildung von Personalrückstellungen als Vorsorgemaßnahmen für Folgejahre.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** haben einen Anteil von 3,4 Prozent und erhöhten sich leicht um 3,2 Prozent auf **1.089 T Euro** (Vorjahr 1.056 T Euro). Die Erhöhung ist im Wesentlichen auf gestiegene Aufwendungen für Rechts- und Beratungsleistungen zurückzuführen. Damit liegt die Verwaltungskostenquote bei 12 Prozent.



Konsolidierte Bilanz

GLS Treuhand e.V. mit unselbstständigen Stiftungen
zum Stichtag 31. Dezember 2025

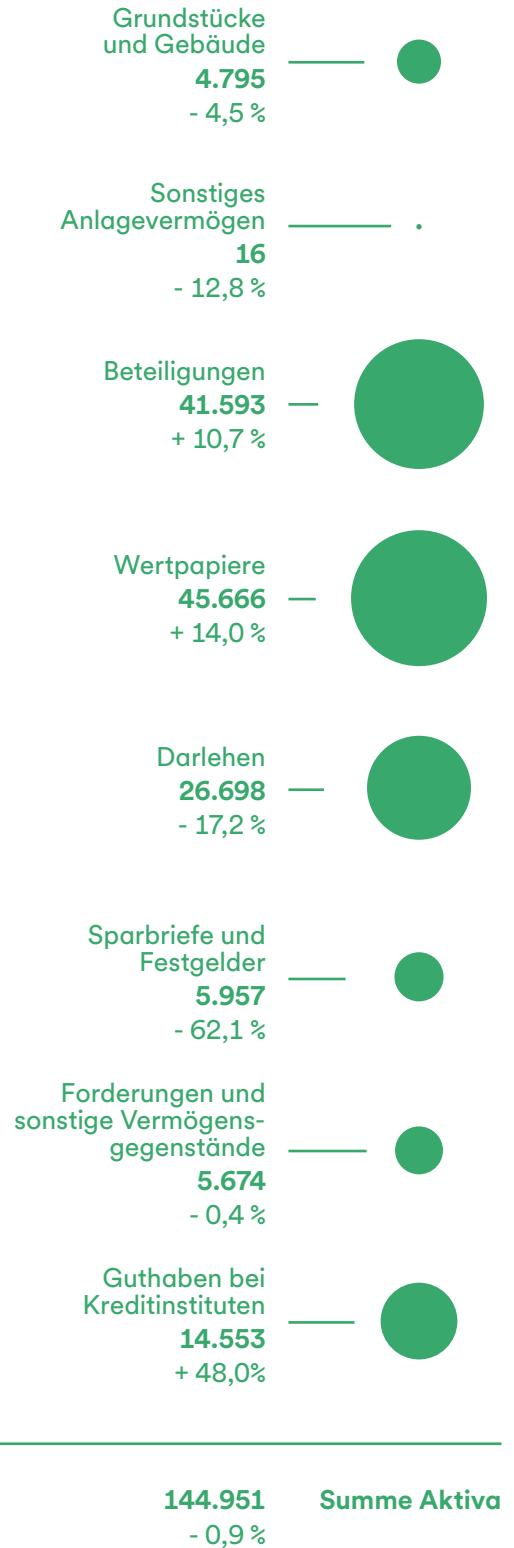
Aktiva

Mittelverwendung: Unsere Sachanlagen, bestehend aus Grundstücken und Gebäuden sowie dem sonstigen Anlagevermögen, machen mit einem Volumen von 4,8 Mio. Euro (Vorjahr 5,0 Mio. Euro) 3,3 Prozent unseres Vermögens aus. Den überwiegenden Anteil davon erhielten wir über die Jahre aus Schenkungen und Nachlässen.

82,7 Prozent unseres Gesamtvermögens mit einem Volumen von insgesamt 119,9 Mio. Euro (Vorjahr 125,6 Mio. Euro) investierten wir in Finanzanlagen bestehend aus Beteiligungen inkl. Genossenschaftsanteilen, Wertpapieren, Nachrang-Darlehen sowie Sparbriefen und Festgeldern – überwiegend verzinslich und sozial-ökologisch wirkend. Der größte Anteil davon mit einem Volumen von 92,8 Mio. Euro (Vorjahr 101,0 Mio. Euro) wurde in unserer gemeinsamen Vermögensanlage GLS TREUGEA investiert. Weitere Erläuterungen zu unseren Finanzanlagen und GLS TREUGEA lesen Sie bitte ab Seite 48 in den Berichten zur Vermögensverwaltung.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände veränderten sich gegenüber dem Vorjahr nicht und betragen weiterhin 5,7 Mio. Euro.

Die liquiden Mittel stiegen im Jahr 2025 an, sodass sich das Guthaben bei Kreditinstituten um 4,7 Mio. Euro auf 14,5 Mio. Euro erhöht hat (Vorjahr: 9,8 Mio. Euro). Wir arbeiten intensiv daran, die freien Mittel wieder stabil und sozial-ökologisch zu investieren. Zur Sicherstellung des laufenden Tagesgeschäfts müssen wir ein gewisses Barvermögen im Gesamthaus vorhalten.



17.07.2025

GLS Treuhand beteiligt sich an
der Vollkornbäckerei Cibarria in
Münster.

Vereins-, Stiftungs- und
Schenkungsvermögen
123.787
- 0,5%

Widerrufliche
Schenkungen
13.676
+ 5,6%

Rückstellungen
2.961
- 20,3%

Verbindlichkeiten
4.473
+ 1,1%

Treuhand-
verbindlichkeiten
54
- 92,8%

Summe Passiva **144.951**
- 0,9%

Passiva

Mittelherkunft: Unser Vereins-, Stiftungs- und Schenkungsvermögen verminderte sich 2025 leicht um 0,5 Prozent auf 123,8 Mio. Euro (Vorjahr 124,4 Mio. Euro) durch Mitteleinsatz für Zweckverwirklichung. Der Anteil an widerruflichen Schenkungen erhöhte sich hingegen um 5,6 Prozent auf 13,7 Mio. Euro (Vorjahr 12,9 Mio. Euro).

Ein erheblicher Anteil der Rückstellungen von 2,9 Mio. Euro (Vorjahr 3,7 Mio. Euro) liegt in den Rückstellungen für zugesicherte Zuwendungen in Höhe von gut 1,1 Mio. Euro (Vorjahr 2,2 Mio. Euro) sowie in Steuerrückstellungen in Höhe von knapp 1,4 Mio. Euro für unser laufendes, sich immer noch in Revision befindliches Klageverfahren zur Umsatzsteuerbeurteilung.

Die Verbindlichkeiten blieben ungefähr auf dem Vorjahresniveau von 4,5 Mio. Euro (Vorjahr 4,4 Mio. Euro). Davon wurden uns 2,2 Mio. Euro als überwiegend zinslose und langfristige Darlehen für unsere Projekte zur Verfügung gestellt. Knapp 1,3 Mio. Euro resultieren aus Nachlassverbindlichkeiten, die nach Abwicklung entsprechend den Auflagen der Erblasser*innen verwendet werden; fast 191 T Euro beinhalten Verbindlichkeiten für Nießbrauchszahlungen. Bei den restlichen Verbindlichkeiten in Höhe von 867 T Euro handelt es sich um sonstige Verbindlichkeiten für Jahresabgrenzungsposten überwiegend in der Vermögensverwaltung GLS TREUGEA, für Steuerverbindlichkeiten und offene Rechnungen für erhaltene Leistungen im Berichtsjahr.

Die so genannten „Treuhandverbindlichkeiten“ (Verbindlichkeiten, die wir treuhänderisch für Dritte verwalten) reduzierten sich im Berichtsjahr um 92,8 Prozent auf knapp 54 T Euro (Vorjahr 751 T Euro). Der Rückgang in Höhe von 697 T Euro resultiert daraus, dass ein Projekt einer Energie-Genossenschaft nicht zustande gekommen ist und wir die Anteile zum größten Teil zurückgegeben haben.

Jahresabschluss GLS Treuhand e. V.

Ohne treuhänderische Stiftungen

Gewinn- und Verlustrechnung 2025

Erträge	2024 T Euro	2025 T Euro
Spenden und ähnliche Erträge	3.392	3.317
Sonstige betriebliche Erträge		
Erträge aus Vermögensverwaltung	5.380	5.901
Erträge aus Kostenerstattungen		
<i>Sachkostenerstattungen</i>	122	116
<i>Personalkostenerstattungen</i>	512	503
Beiträge	818	841
Übrige Erträge	21	20
Summe Erträge	10.245	10.698

Aufwendungen	2024 T Euro	2025 T Euro
Zuwendungen an Dritte	1.777	2.310
Sonstige betriebliche Aufwendungen		
Projektaufwendungen	211	183
Personalaufwendungen	2.422	2.649
Aufwendungen der Vermögensverwaltung	5.068	3.837
Sachaufwendungen und übrige Aufwendungen	722	734
Zuführung zum Vereins- und Schenkungsvermögen	10	939
Zuführung zur freien Rücklage	35	46
Summe Aufwendungen	10.245	10.698

Bilanz 2025

		2024	2025
		T Euro	T Euro
Aktiva			
Sachanlagen 4.811 - 0,6 %	Grundstücke und Gebäude	4.821	4.795
	Sonstiges Anlagevermögen	18	16
Finanzanlagen 111.823 - 4,1 %	Beteiligungen	33.137	36.876
	Wertpapiere	37.384	43.467
	Darlehen	32.105	26.585
	Sparbriefe und Festgelder	13.948	4.895
Umlaufvermögen 14.981 + 26,1 % - 100 %	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6.178	6.258
	Guthaben bei Kreditinstituten	5.704	8.724
	Aktive Rechnungsabgrenzung	51	/
Summe Aktiva		133.346	131.615

		2024	2025
		T Euro	T Euro
Passiva			
Vereins- und Schenkungsvermögen 33.031 + 0,8 % - 5,0 %	Freie Rücklagen	14.908	15.064
	Umschichtungsrücklage	5.276	5.276
	Schenkungen mit Auflage	7.339	7.708
	Sonstige Rücklagen	5.233	4.984
Rückstellungen 1.521 - 12,3 %	Widerruffliche Schenkungen	3.335	3.170
	Rückstellungen für zugesicherte Zuwendungen	1.138	815
Verbindlichkeiten 93.840 - 1,0 % - 92,8 %	Sonstige Rückstellungen	596	706
	Verbindlichkeiten aus Darlehen	2.053	1.998
	Verbindlichkeiten aus Nießbrauch	217	191
	Verbindlichkeiten aus Nachlässen	1.469	1.257
	Verbindlichkeiten TREUGEA	90.571	88.170
	Sonstige Verbindlichkeiten	461	2.223
	Treuhandverbindlichkeiten	751	54
Summe Passiva		133.346	131.615

04.09.2025

Landwirtschaft erleben – die Zukunftsstiftung Landwirtschaft bietet bei dem Erlebnistag Einblicke in die geförderte Bildungsarbeit.

08.09.2025

Die Dachstiftung für Individuelles Schenken gründet einen eigenen Stiftungsrat. Stiftungsbetreuerin Daniela Schily wird ihre Geschäftsführerin.

11.09.2025

Mitarbeitende der GLS Treuhand und ihrer Zukunftsstiftungen treffen sich zum Treuhand-Team-Tag.

15.09.2025

Die Zukunftsstiftung Bildung veröffentlicht ihr erstes eigenes pädagogisches Material: In der PeerBox gibt es Methoden für Soziales Lernen und Peer-Learning.

Die Gemeinschaftsanlage GLS TREUGEA

In GLS TREUGEA (TREUhänderisch GEmeinschaftlich Anlagen) wird das uns anvertraute Vermögen von Stifter*innen gebündelt und gemeinschaftlich sozial-ökologisch nachhaltig angelegt. Daran beteiligen sich, neben dem Verein GLS Treuhand und der Dachstiftung für individuelles Schenken, zwölf weitere Treuhandstiftungen. Die Einlagen in GLS TREUGEA summierten sich zum 31.12.2025 auf 96,17 Mio. Euro.

Entwicklungen in der Anlage 2025

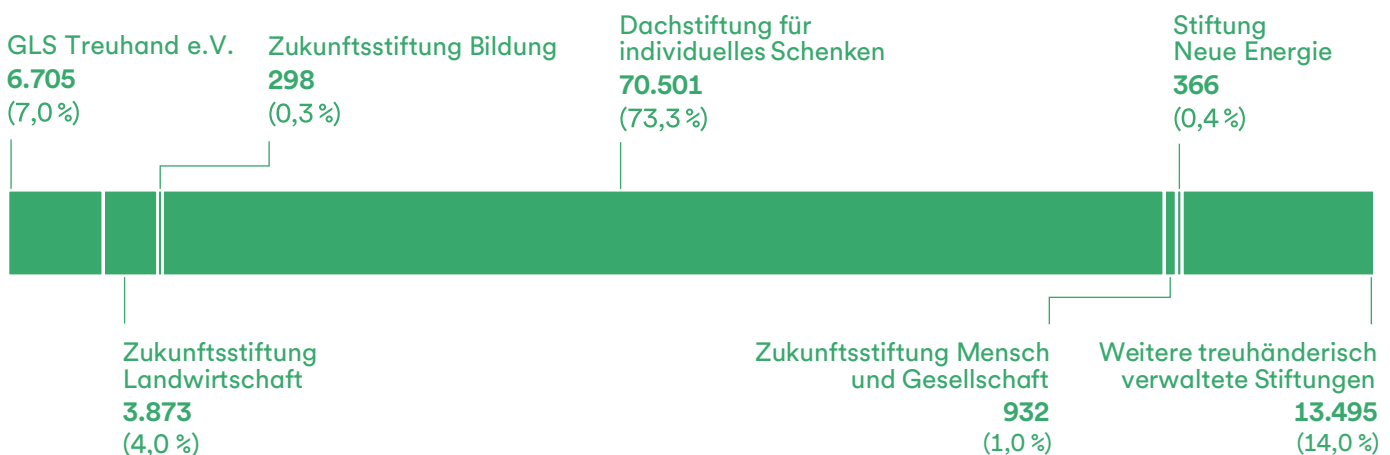
An die vergangenen Jahre anknüpfend war auch 2025 von signifikanten geopolitischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Verwerfungen und Unsicherheiten geprägt. Hierzu zählen beispielsweise Zollpolitik und zollpolitische Ankündigungen der USA, aber auch die Unsicherheiten zur Zukunft der deutschen Energiewende und des europäischen Green Deals. Nichtsdestotrotz konnten sich viele nachhaltig orientierte Unternehmen behaupten und weiter wachsen.

Zu unseren Neuinvestitionen gehörten vor allem Wertpapiere, wie beispielsweise der Latin America Green Bond, ein Vorreiter in grünen Finanzanlagen Mittel- und Südamerikas. Ebenfalls haben wir die GLS Energie AG Anleihe gezeichnet, über welche erneuerbare Energieprojekte finanziert werden. Bei mehreren bestehenden Engagements wie dem European Fund for Southeast Europe (EFSE), dem Green for Growth Fund, dem Sanad Sub-Fund und dem Aachener Wohnraumfonds haben wir unsere Investitionen aufgestockt oder auslaufende Vehikel mit neuen ersetzt.

Aufgrund von Unternehmenskrisen und Börsenschwankungen haben wir auch im zurückliegenden Geschäftsjahr (Vorsorge-)Wertberichtigungen vorgenommen. Besonders waren hiervon unsere Nachrangdarlehen betroffen. Gleichzeitig konnten sich viele Investitionen stabilisieren, womit andererseits zahlreiche Zuschreibungen möglich waren. Insgesamt haben wir das Jahr mit vergleichsweise deutlich niedrigeren Nettowertberichtigungen abgeschlossen. Auf Grundlage des Jahresabschlusses hat GLS TREUGEA für das Jahr 2025 eine Ausschüttung an die Stiftungen von 2,17 % geleistet.

Verteilung der Einlagen an GLS TREUGEA nach Stiftungen

Alle Zahlen in Tausend Euro (T Euro),
Werte in Klammern sind Prozentangaben.



Unsere Kapitalanlage GLS TREUGEA hat 2024 das Gütesiegel „Stiftungszweckkonforme Kapitalanlage“ des NKI Instituts erhalten.



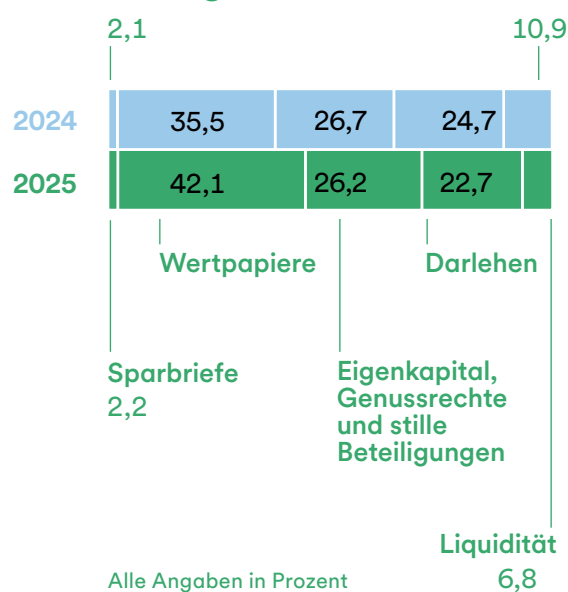
Anlage- und Risikoklassen

Das GLS TREUGEA-Vermögen ist auf verschiedene Anlageklassen aufgeteilt. Sie sollen möglichst diversifiziert sein, um ein gutes Chancen-Risiko-Profil des Vermögens zu erreichen. Neben den Anlageklassen bieten die Risikoklassen ein weiteres Ordnungs- und Steuerungsprinzip, auf dessen Grundlage wir bei Bedarf Einzelwertberichtigungen zur Risikovorsorge vornehmen.

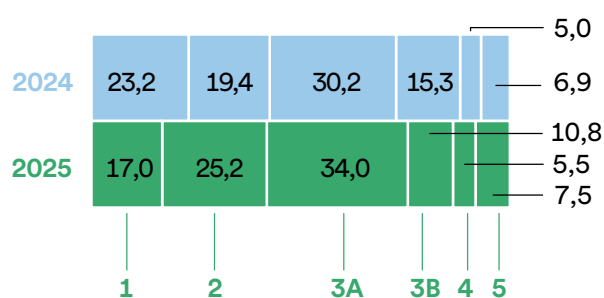
Wie im Vorjahr war die Anlageklasse Wertpapiere zum 31.12.2025 am stärksten vertreten. Vor allem durch Neuinvestitionen ist die Anlageklasse sowohl im nominalen Volumen wie auch prozentual deutlich gestiegen. Den **Liquiditätsanteil** haben wir wieder auf das Niveau von 2023 zurückgefahren. Zurückzuführen ist dies auf signifikante Neuinvestitionen in **Wertpapiere**, sowie das unattraktivere Zinsniveau für Tagesgeld-, bzw. Kündigungsgeldkonten. Auch der Anteil an Nachrangdarlehen hat sich reduziert. Bezüglich der Anlageklassen **Beteiligungen** und **Sparbriefe** gab es jeweils kaum Veränderungen.

Auf Grund der geringeren Liquidität ist das Volumen in der Risikoklasse 1 im Vergleich zum Vorjahr gesunken. Dies ging einher mit einem deutlichen Zuwachs in Risikoklasse 2, welche ebenfalls ein sehr hohes Maß an Sicherheit aufweist. Der Zuwachs in Risikoklasse 2 ist vor allem auf einen neu gezeichneten Green Bond und zwei neue strukturell abgesicherte Fondsinvests zurückzuführen. Der Portfolio-Anteil in Risikoklasse 3a (moderates Risiko) ist leicht gestiegen, während der Anteil in Risikoklasse 3b (erhöhtes Risiko) etwas stärker gesunken ist. Der Anteil der in Risikoklasse 5 verorteten Anlagen (nach Abzug von bereits getätigten Wertberichtigungen) ist 2025 leicht gestiegen. Dies ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass bei großvolumigen Aktienfonds (vorübergehende) Kursschwankungen zu Wertberichtigungsbedarfen und damit zu der Einordnung in die Risikoklasse 5 geführt haben.

Vermögen nach Anlageklassen



Vermögen nach Risikoklassen



Anmerkung: Werte der Risikoklasse 5 auf Basis der Buchwerte nach Einzelwertberichtigungen. Alle Angaben in Prozent

01.10.2025

Gründung der Wiesengrund GbR mit Jan Hagelstein, um das Wittener Wiesenviertel als Begegnungsort zu stärken.

06.10.2025

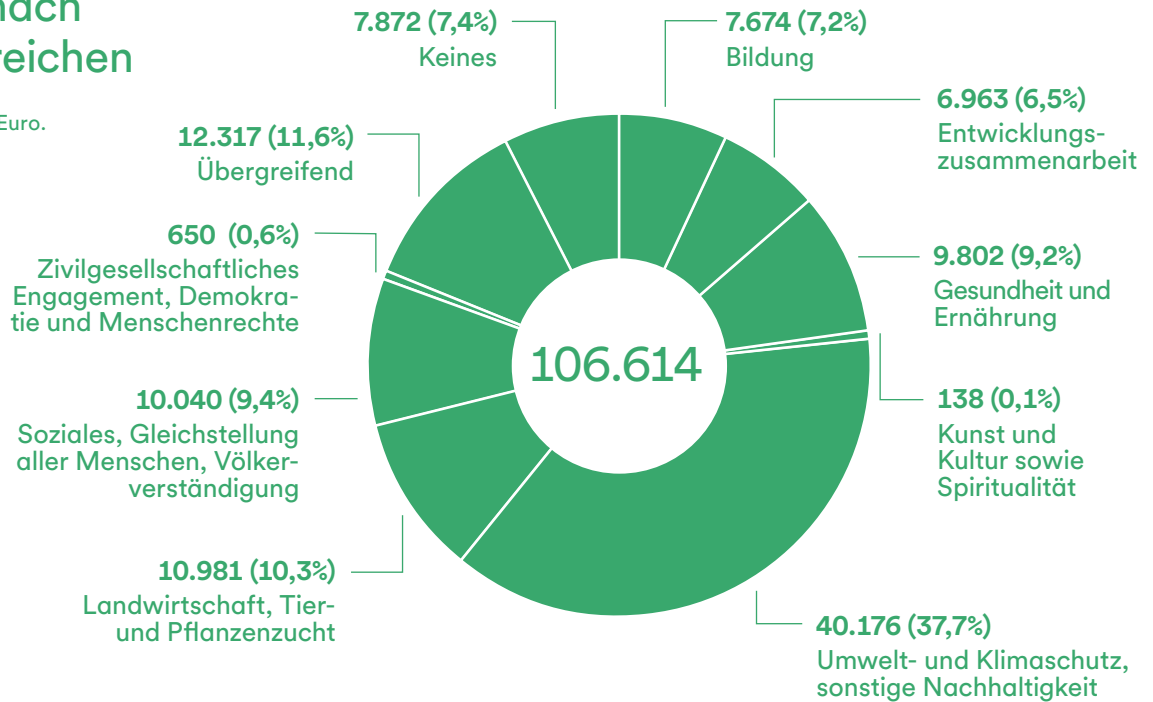
Das Peer-Learning-Programm Zukunftsbande startet mit 31 Auszubildenden und Studierenden in das 10. Programmjahr

Der Jubiläums-Jahresbrief zum 25-jährigen Bestehen gibt Einblicke in das vielfältige Wirken der Zukunftsstiftung Landwirtschaft.

Wirkung GLS TREUGEA

Investitionen des GLS TREUGEA-Vermögens nach Wirkungsbereichen

Alle Angaben in Tausend Euro.



Wirkungsbereiche

In unserer gemeinschaftlichen Vermögensanlage GLS TREUGEA bemühen wir uns, nicht nur im Allgemeinen sozial-ökologische Kriterien zu berücksichtigen, sondern uns möglichst auch konkret an den gemeinnützigen Zielen unserer Stifter*innen auszurichten. Diese „Stiftungszweckkonforme Kapitalanlage“ wurde uns durch das NKI Institut bestätigt. Die Aufteilung nach Wirkungsbereichen zeigt auf, wo und wie stark wir durch die Vermögensanlage die gemeinnützigen Zwecke – zusätzlich zu den Förderungen – erfüllen.

Einige investierte Geschäftsmodelle sind so breit aufgestellt, dass sie sich nicht einem spezifischen Wirkungsbereich zuordnen lassen, und daher als „übergreifend“ angegeben werden (etwa unsere Anteile an nachhaltigen Banken). Andere Investitionen tragen zu keinem

Wirkungsbereich unmittelbar bei – dies umfasst alle konventionellen Investitionen und bestimmte verantwortungsvolle Investitionen nach den beschriebenen **Wirkungsklassen**.

Wie in den Vorjahren ist der Bereich **Umwelt- und Klimaschutz, sonstige Nachhaltigkeit** mit großem Abstand am stärksten vertreten. Darunter fallen zu einem großen Teil **erneuerbare Energien**. Neben übergreifenden Investitionen stellt die **Landwirtschaft, Tier- und Pflanzenzucht** den zweitstärksten Wirkungsbereich dar. Diese Investitionen richten sich vor allem auf die biologische Landwirtschaft.

11.11.2025

Bei den Eröffnungsveranstaltungen im Peer-Learning-Programm ZukunftsBande für das Schuljahr 2025/2026 lernen mehr als 80 Schüler*innen ihre ZukunftsCoachs kennen.

13.11.2025

GLS Treuhand empfängt das Stiftungsnetzwerk Ruhr; Thema: „Urbane Resilienz im Ruhrgebiet“.

01.11.2025

Gründung der Energiewende-Stiftung Schleiden in der Stiftung Neue Energie

Wirkungsklassen

Die Einteilung nach Wirkungsklassen dient der Messung der Wirkungsstärke unseres Portfolios. Unser Vermögensmanagement-Team nimmt sie anhand der Definitionen in unseren Anlagerichtlinien sowie anhand eines internen Zuordnungsleitfadens vor. Das aktuelle Bild zeigt ein wirkungsstarkes Portfolio. Unsere Anlagerichtlinien geben für die einzelnen Kategorien bestimmte Rahmenvolumina vor (s. unten). Diese haben wir 2025 in allen Wirkungsklassen eingehalten.

Impact Investments sind nicht nur geprägt von hohen Nachhaltigkeitsstandards, sondern auch von einem hohen Maß an „Additionalität“. Das bedeutet, dass ohne wirkungsorientierte Investor*innen wie der GLS Treuhand solche Projekte wahrscheinlich nicht realisiert werden könnten. Im Vordergrund steht somit die gesellschaftliche Wirkung, wofür teilweise niedrigere Renditen in Kauf genommen werden. Ein Beispiel dafür finden Sie in unserem Investmentporträt auf den folgenden Seiten. Unsere Zielmarke: mindestens 20 % Impact Investments in unserem Portfolio.

Thematische Investments tätigen wir in Bereichen, die der Definition nach wichtig für gesellschaftliche Transformationen sind, aber darüber hinaus keine besondere Wirkung aufweisen. Ein Beispiel dafür ist eine Anlage im Bereich erneuerbare Energien, die sich wirtschaftlich rechnet und neben dem Beitrags zur Energiewende und dem damit inbegriffenen Beitrag zum Kampf gegen den Klimawandel keine weiteren besonderen Wirkungsmerkmale aufweist. Unsere Zielmarke ist, mindestens 50 %

unseres Portfolios aus Impact Investments oder thematischen Investitionen zu bilden.

Nachhaltige Investments umfassen Bereiche, die nicht unmittelbar für essenzielle Transformationen benötigt werden, sondern traditionelle Produkte oder Dienstleistungen anbieten. Die Unternehmen rücken dabei aber im Rahmen der Anlagekriterien ESG – Environmental Social Governance (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) in den Fokus und heben sich somit von der Konkurrenz ab. Für nachhaltige Investments haben wir keine eigene Zielmarke definiert.

Verantwortungsvolle Investments zeichnen sich durch die Einhaltung von Negativ-Kriterien aus, welche in unseren Anlagerichtlinien und unserem Zuordnungsleitfaden definiert sind. Zu den Negativ-Kriterien zählen neben typischen Ausschlusskriterien (Rüstung, Tabak u.a.) auch Unternehmen, die ihr Geld direkt oder indirekt überwiegend mit fossilen Energieträgern verdienen, sowie weiteren Sektor-spezifischen Kriterien. Unsere Zielmarke ist, dass maximal 15 % unseres Portfolios aus konventionellen oder verantwortungsvollen Investitionen besteht.

Konventionelle Investments fallen in keine der oben genannten Kategorien und weisen keine signifikanten Bemühungen oder Ausschlusskriterien im Bereich der ESG auf. Aktiv investieren wir nur in Ausnahmefällen in diesem Bereich. Unsere Zielmarke im Portfolio liegt hier bei maximal 5 %.

Verteilung GLS TREUGEA nach Wirkungsklassen



Alle Angaben in Tausend Euro.
Werte in Klammern sind Prozentangaben.

23.11.2025

Der INTA-Friedenspreis wird in Freiburg verliehen.

27.11.2025

Zum 1. Advent startet die diesjährige Weihnachtsaktion zu „Schenken wirkt“.

[Einzelübersicht über alle GLS TREUGEA Investitionen:](#)

► gls-treuhand.de/investitionen

